

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0229/WP15
Federführende Dienststelle: Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.09.2008
		Verfasser:	FB 36/30
<p>Sachstandsbericht zur Offenlegung des Amstelbachs im Bereich Kaletzbenden oberhalb des Zehnthofes; Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 02.09.08 (Ifd. Nr. 203)</p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.10.2008	B 6	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Gisela Nacken
(Beigeordnete)

Erläuterungen:

Offenlegung des Amstelbachs im Bereich Kaletzbenden oberhalb des Zehnthofes

-Antrag der SPD-BF vom 02.09.2008, lfd. Nr. 203-

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung hat beantragt, dass einerseits ein Sachstandsbericht zum Zeitplan der Umsetzung vorgelegt wird und andererseits die Verwaltung begleitende Maßnahmen im Gewässerumfeld plant und der Bezirksvertretung vorstellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme Offenlegung des Amstelbaches ist der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) zuständig. Deshalb hat die Verwaltung die Frage zum Zeitplan der Umsetzung an den WVER weiter gegeben. Der WVER teilte folgendes mit:

Nach Bescheiderteilung durch die Untere Wasserbehörde und nach Zuschusseingang von der Oberen Wasserbehörde (Bezirksregierung Köln) hat der WVER die Ausführungsplanung an das Ingenieurbüro beauftragt. Das Büro ist zur Zeit dabei, alle notwendigen Informationen zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung einzuholen. Dazu wurden beispielsweise am 04.09.2008 beim Aachener Stadtbetrieb der Stadt, Abteilung Brückenbau, und am 09.09.2008 bei der STAWAG, Kanal und Stromkabel, Gesprächstermine durchgeführt.

Wenn das Leistungsverzeichnis fertig ist, wird es durch die Vergabestelle beim WVER veröffentlicht, sodass die Maßnahme möglicherweise noch dieses Jahr begonnen werden kann.

Begleitende Maßnahmen im Gewässerumfeld sind seitens der Verwaltung bislang nicht vorgesehen. Der Antrag wurde deshalb an die für Grünplanung zuständige Abteilung weitergeleitet. Die Gewässer begleitende Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen gehört jedoch zu den Aufgaben des WVER.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 02.09.08 (lfd. 203)